

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 29 (1969)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Filmberater

20. Jahrgang Nr. 7
Juli 1969
Erscheint monatlich
mit den «Filmberater-
Kurzbesprechungen»

Inhalt

- 97 Imagination und Montage
99 Die Selbstbeschränkung der amerikanischen
Filmindustrie
101 Cannes 1969
104 Filme
Bice skoro propast sveta
The cameraman
Skammen
Ansiktet
Secret ceremony
The Boston strangler
The sergeant
Der Film in der Diskussion: La voie lactée

Bild

Alain Tanners Ko-
produktion mit dem
Westschweizer Fern-
sehen, «Charles, mort
ou vif», wurde am
Festival von Cannes
beifällig aufgenommen

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 23 56 45, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 16.50 (Studentenabonnament: Fr. 11.50), Auslandabonnament: Fr. 19.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

Mitteilung der Redaktion

Der Film in der Diskussion

Unter diesem Titel plant die Redaktion, künftig in zwangloser Folge auf Filme einzugehen, die besonders wichtig oder umstritten sind. Dabei kann es sich um eine kontradiktorische Besprechung handeln oder um eine weitere Kritik zu einem bereits in einer früheren Nummer behandelten Film.

Zweck dieses Versuches ist es, bei wichtigen Filmen ein breiteres Meinungsspektrum und damit auch mehr Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem betreffenden Werk zu bieten.

Damit diese Rubrik lebendig wird, sind wir auch auf die Mitarbeit unserer Leser angewiesen. Wir laden Sie deshalb ein, uns Beiträge zu liefern, wenn Sie beim einen oder andern der besprochenen Filme andere Akzente setzen möchten oder wenn Sie glauben, dass der Rezensent dem Film nicht gerecht wurde oder dass er ihn überbewertete. Fundierte, sachliche Stellungnahmen drucken wir gerne, ganz oder teilweise, gegen Honorar ab.

Ihre Mitarbeit, sehr geschätzter Leser, würde uns freuen!

Wir beginnen in dieser Nummer die Rubrik mit «La voie lactée».